

A large, abstract watercolor splash in shades of blue, teal, and purple, with a torn-paper edge, set against a white background. The splash is positioned on the left side of the page, with the text overlaid on it.

LEITLINIEN FÜR MÄDCHENGERECHTE RAUMGESTALTUNG

SITA MASSONG
B.A. INNENARCHITEKTIN



GRUNDSÄTZLICHES

ZUM THEMA RAUMWAHRNEHMUNG

MÄDCHEN NUTZEN KOEDUKATIVE FREIZEITSTÄTTEN DEUTLICH WENIGER ALS JUNGEN. DIES KANN UNTER ANDEREM AUCH GESTALTERISCHE GRÜNDE HABEN.

OB SICH EINE BESUCHERIN IN DEN RÄUMEN WOHL FÜHLT, HÄNGT VON VIELEN FAKTOREN AB. NEBEN ANGEBOTEN UND DIE SYMPATHIE ZU BETREUER/INNEN, SOWIE ZU ANDEREN BESUCHER/INNEN DER FREIZEITSTÄTTE, IST AUCH DIE RAUMGESTALTUNG VON GROßER BEDEUTUNG:

SPRICHT MICH DIE EINRICHTUNG AN? FÜHLE ICH MICH SICHER UND GEBORGEN? STRAHLEN DIE RÄUME FREUNDLICHKEIT AUS?

DIESE FRAGEN STELLEN SICH DIE BESUCHERINNEN VON OFFENEN KINDER- UND JUGENDEINRICHTUNGEN BESTIMMT NICHT BEWUSST, DOCH DIESE FAKTOREN SPIELEN EINE GROßE ROLLE, BEI DER FRAGE, OB DIE FREIZEITSTÄTTE (WIEDER) BESUCHT WIRD.

IM ALLGEMEINEN IST ZU SAGEN, DASS MÄDCHEN RÄUME BESSER ANNEHMEN, WENN SIE BEI DER GESTALTUNG MITEINBEZOGEN WERDEN BZW. SICH DAMIT IDENTIFIZIEREN KÖNNEN. FOTOS DER BESUCHERINNEN SOWIE BILDER, WÄNDE ODER DEKORATIONEN, DIE SIE SELBST GESTALTET HABEN, FÜHREN ZU EINER HÖHEREN AKZEPTANZ DES RAUMES.

BEI MEINER RECHERCHE ZUR MÄDCHENGERECHTEN RAUMGESTALTUNG HABE ICH MIT VIELEN BESUCHERINNEN VON OKJE GESPROCHEN, UM HERAUSZUFINDEN WAS MÄDCHEN BRAUCHEN, UM SICH IN EINEM RAUM WOHL ZU FÜHLEN.

AUF DIESE FRAGE BEKAM ICH FAST JEDES MAL DIE ANTWORT: „GEMÜTLICH MUSS ES SEIN.“

WIR KOMMEN IN EINEN RAUM UND FÜHLEN UNS WOHL, WISSEN ABER HÄUFIG GAR NICHT WARUM. SO STELLT SICH DIE FRAGE: WAS MACHT EINEN ORT GEMÜTLICH UND DURCH WELCHE GESTALTERISCHEN EIGENSCHAFTEN ENTSTEHT EIN GEMÜTLICHER RAUM?

GEMÜTLICHKEIT

ENTSTEHT DURCH DIE SUMME GUT HARMONISIERENDER GESTALTUNGSEIGENSCHAFTEN. SIE ERZEUGEN ELEMENTARE GEFÜHLE WIE GEBORGENHEIT WOHLBEFINDEN UND ZUFRIEDENHEIT.

DER BELIEBTHEITSGRAD GEWISSER RAUMZONEN LÄSST SICH NICHT AUS DER ARCHITEKTUR ALLEIN BESTIMMEN, SONDERN ERST AUS DER TRANSFORMATION UND ÜBERLAGERUNG MIT ANSPRECHENDEN MATERIALIEN UND NUTZUNGSANGEBOTEN.

ERST IM TERRITORIALEN GESAMTGEFÜGE UND ALS TEIL DES KOMMUNIKATIONSGEFLECHTS ERHALTEN RÄUMLICHE EINZELBEREICHE IHRE BEDEUTUNG ALS GERN GENUTZTER ORT. POSITIVE „RAUMGEFÜHLE“ KÖNNEN MEIST NUR SCHWER IM VORHINEIN GEPLANT WERDEN. JEDOCH GIBT ES EINIGE GESTALTUNGSPRINZIPIEN, DIE DAS GEFÜHL VON GEBORGENHEIT BEGÜNSTIGEN KÖNNEN.

IN DEN FOLGENDEN LEITLINIEN VERSUCHE ICH DIE WICHTIGSTEN DAVON ZU ERLÄUTERN.



BEDARFSGERECHTE GESTALTUNG OFFENER EINRICHTUNGEN FÜR MÄDCHEN

MÄDCHENTREFFS SIND TATSÄCHLICH MÄDCHENEIGENE RÄUME, WOHINGEGEN EIN MÄDCHENZIMMER IM JUGENDTREFF STÄNDIG EINFLÜSSEN VON JUNGEN UNTERWORFEN BLEIBT, SEI ES DURCH KOMMENTARE ODER STÖRUNGEN AN DER TÜR ODER AUF DEM WEG ZUM MÄDCHENZIMMER.

IN GEMISCHTGESCHLECHTLICHEN EINRICHTUNGEN SIND MÄDCHEN OFT AUF ZWISCHENRÄUME UND WECHSELNDE ORTE VERWIESEN. IN EINEM TREFF NUR FÜR MÄDCHEN KANN AUCH RÄUMLICH BESSER AUF BEDÜRFNISSE DER BESUCHERINNEN EINGEGANGEN WERDEN.

MÄDCHEN SIND, WENN SIE UNTER SICH SIND, UNGEHEMMTER, BEWEGEN SICH FREIER UND DER BEDARF AN RÜCKZUG IST WENIGER GEGEBEN. AUFGRUND DESSEN UNTERSCHIEDEN SICH DIE RÄUMLICHEN ANFORDERUNGEN AN EINEN REINEN MÄDCHENTREFF, IM VERGLEICH ZU KOEDUKATIVEN FREIZEITSTÄTTEN, IN MANCHEN PUNKTEN.

NATÜRLICH BEDARF ES AUCH IN EINEM MÄDCHENTREFF AN RUHIGER ECKEN, IN DENEN SIE UNGESTÖRT LESEN ODER MITEINANDER REDEN KÖNNEN. JEDOCH WÜRDEN DIE MÄDCHEN AM LIEBSTEN IMMER ÜBERALL GLEICHZEITIG SEIN, UM ALLES MITZUBEKOMMEN, WAS IM TREFF GERADE SO LOS IST. SO FINDEN ES BEISPIELSWEISE VIELE MÄDCHEN UNATTRAKTIV IHRE HAUSAUFGABEN IN EINEM SEPARATEN RAUM, ABGESCHIRMT VON DEM RESTLICHEN GESCHEHEN, ZU MACHEN. VIEL LIEBER SIND SIE MITTEN DRIN.

MÄDCHENGERECHTE GESTALTUNG KOEDUKATIVER OFFENER EINRICHTUNGEN DER KINDER- & JUGENDARBEIT

IN KOEDUKATIVEN EINRICHTUNGEN HABEN MÄDCHEN BESONDERE BEDÜRFNISSE. VIELE MÄDCHEN BRAUCHEN MEHR SCHUTZ IN RÄUMEN, DIE SIE SICH MIT JUNGEN TEILEN MÜSSEN. IM GEGENSATZ ZU REINEN MÄDCHNEINRICHTUNGEN BRAUCHEN DIE BESUCHERINNEN MEHR RÜCKZUGSORTE UND PLÄTZE, AN DENEN SIE SICH WOHL FÜHLEN. WÄHREND RÄUME FÜR JUNGEN GERNE MAL ETWAS FUNKTIONAL UND SCHLICHTER EINGERICHTET SEIN KÖNNEN, IST ES FÜR MÄDCHEN BESONDERS WICHTIG SICH MIT DEN RÄUMEN IDENTIFIZIEREN ZU KÖNNEN UND SICH DARIN WOHL ZU FÜHLEN.

IN MÄDCHENTREFFS WIRD EINE RAUMÜBERBLICKENDE OFFENHEIT VON DEN BESUCHERINNEN SEHR GUT ANGENOMMEN. ANDERS SIEHT ES DA IN KOEDUKATIVEN EINRICHTUNGEN AUS: EINE GEWISSE **PRIVATSPHÄRE** IST HIER, AUCH IN GEMEINSCHAFTSRÄUMEN, BESONDERS FÜR MÄDCHEN, SEHR WICHTIG. ES IST JEDOCH EIN SCHMALER GRAD ZWISCHEN EINSEHBARKEIT UND **SICHTSCHUTZ**. IN KOEDUKATIVEN EINRICHTUNGEN WOLLEN MÄDCHEN ZUM EINEN ORTE, AN DENEN SIE VOR BLICKEN UND BELÄSTIGUNGEN DER JUNGS GESCHÜTZT SIND, ZUM ANDEREN MÖCHTEN SIE SICH ABER AUCH NICHT NUR ABGESCHIRMT IM MÄDCHENZIMMER AUFHALTEN. ES BEDARF ALSO EINER ZWISCHENLÖSUNG.

EIN **MÄDCHENZIMMER** IST IN KOEDUKATIVEN EINRICHTUNGEN MEINER MEINUNG NACH UNVERZICHTBAR. DOCH NICHT NUR DIE EINRICHTUNG, SONDERN BEREITS DIE LAGE DES MÄDCHENZIMMERS IM HAUS IST ENTSCHEIDEND FÜR DIE AKZEPTANZ DES RAUMES BEI DEN BESUCHERINNEN. SIE SOLLTEN DAS ZIMMER UNGESTÖRT DURCH EINEN ÜBERSICHTLICHEN, SICHEREN UND HELLEN, SOZUSAGEN „MÄDCHENGERECHTEN“ ZUGANG, BETRETEN KÖNNEN. DES WEITEREN SOLLTE DER RAUM EHER IN EINEM BERUHGIGEN BEREICH DES HAUSES LIEGEN, UM DEN RÜCKZUGSORT FÜR DIE MÄDCHEN VOM HAUPTGESCHEHEN UND DEN MÄNNLICHEN BESUCHERN ABZUTRENNEN. LIEGT DAS MÄDCHENZIMMER IM ERDGESCHOSS, IN UNMITTELBARER NÄHE ZU DEN HAUPTAUFENTHALTSRÄUMEN DER FREIZEITSTÄTTE, SO KÖNNTEN DIE MÄDCHEN IN IHREM ZIMMER OFT DURCH KLOPFEN ODER RUFEN DER JUNGEN AN DER ZIMMERTÜR GESTÖRT WERDEN.

AUßERDEM SOLLTE DAS MÄDCHENZIMMER VON AUßEN NICHT DIREKT EINSEHBAR SEIN, UM AUCH STÖRUNGEN DURCH FENSTER ZU VERMEIDEN. DESHALB SOLLTEN, AN ALLEN FENSTERN IN MÄDCHENRÄUMEN, BLICKDICHTE VORHÄNGE ODER ROLLOS VORHANDEN SEIN, DAMIT SICH DIE BESUCHERINNEN BEI BEDARF VOR UNGEWOLLTEN BLICKEN SCHÜTZEN KÖNNEN.

DOCH AUCH AUßERHALB DES MÄDCHENZIMMERS SOLLTEN GENÜGEND **GEMÜTLICHE RÜCKZUGSORTE** VORHANDEN SEIN (SIEHE „RÜCKZUGSORTE“ S.5)

ES GIBT JEDOCH EINIGE AKTIVITÄTEN, BEI DENEN ES MÄDCHEN SCHWER FÄLLT SICH IM OFFENEN TREFF GEGEN DIE JUNGS DURCHZUSETZEN. SO IST ES ZUM BEISPIEL OFT BEIM **KICKERN** ODER AN DER **SPIELKONSOLE**. MÄDCHEN SPIELEN EBENSO GERN DAMIT WIE DIE JUNGS. DIE MÄDCHEN HINGEGEN MÜSSEN SICH, WENN SIE DAMIT SPIELEN MÖCHTEN, IHREN PLATZ OFT ERST ERKÄMPFEN. WENN SIE DANN MAL DARAN KOMMEN, BESTEHT DIE GEFAHR VON DEN JUNGS AUSGELACHT ODER MIT BLÖDEN SPRÜCHEN DISKRIMINIERT ZU WERDEN. AUS DIESEM GRUND IST ES SINNVOLL, WENN DIE MÄDCHEN DIE MÖGLICHKEIT HABEN SICH AUCH MAL UNTER SICH, OHNE DIE ANWESENHEIT VON JUNGEN, DARAN ZU PROBIEREN. IM MÄDCHENZIMMER FEHLT OFT DER PLATZ FÜR EINEN EIGENEN MÄDCHENKICKER. IST DIESER ABER IN EINEM SEPARATEN RAUM PLATZIERT, SO KÖNNEN DIE MÄDCHEN DIESEN ZEITWEISE AUCH MAL FÜR SICH ALLEINE BEANSPRUCHEN.

KINDER VERKLEIDEN SICH GERNE. DABEI KÖNNEN SIE IN ANDERE ROLLEN SCHLÜPFEN UND AUSPROBIEREN, WIE ES IST JEMAND ANDERES ZU SEIN. GERADE BEI JÜNGEREN MÄDCHEN IST DAS VERKLEIDEN, NICHT NUR ZUR FASCHINGSZEIT, SEHR BELIEBT. IN KOEDUKATIVEN EINRICHTUNGEN IST ES JEDOCH RATSAM, WENN SICH DIE „**VERKLEIDUNGSECKE**“ IM MÄDCHENZIMMER BEFINDET, DA ES EINIGEN MÄDCHEN VOR DEN JUNGS EVENTUELL PEINLICH SEIN KÖNNTE ODER SIE GEHEMT SIND AUSGEFALLENE LOOKS AUSZUPROBIEREN.

AUCH EIN **SCHMINKTISCH** IST BEI VIELEN MÄDCHEN SEHR GEFRAGT. DOCH AUCH DIESER SOLLTE SICH IN GEMISCHTGESCHLECHTLICHEN EINRICHTUNGEN VORZUGSWEISE IM MÄDCHENZIMMER BEFINDEN.

IM FOLGENDEN WERDEN EINIGE GESTALTUNGSTIPPS AUFGEFÜHRT, DIE EINE GEMÜTLICHE RAUMATMOSPHÄRE BEGÜNSTIGEN UND SOMIT ZUR „MÄDCHENGERECHTEN“ RAUMGESTALTUNG BEITRAGEN. DIESE EINRICHTUNGSEMPFEHLUNGEN SIND SOWOHL AUF KOEDUKATIVE ALS AUCH AUF REINE MÄDCHENFREIZEITSTÄTTEN ANWENDBAR. DAS RÄUMLICHE SCHUTZBEDÜRFNIS VON MÄDCHEN IN KOEDUKATIVEN TREFFS, IST JEDOCH GRÖßER, ALS IN EINER REINEN MÄDCHENEINRICHTUNG. DESHALB IST HIER, WIE ZUVOR BESCHRIEBEN, DIE PRIORITÄT VON RÜCKZUGSMÖGLICHKEITEN, RUHIGEN BEREICHEN UND VOR ALLEM SICHTGESCHÜTZTEN PLÄTZEN DEUTLICH HÖHER.

RÜCKZUGSORTE



MÄDCHEN BRAUCHEN NEBEN GEMEINSCHAFTSRÄUMEN AUCH RÄUME ODER BEREICHE, UM SICH ZURÜCKZIEHEN ZU KÖNNEN. IN KOEDUKATIVEN FREIZEITSTÄTTEN, IN DENEN ES KEIN GESONDERTES MÄDCHENZIMMER GIBT, NUTZEN SIE OFT DIE TOILETTE ALS RÜCKZUGSORT FÜR GESPRÄCHE MIT FREUNDINNEN. HIER WERDEN SIE NICHT VON JUNGEN GESTÖRT UND HABEN DURCH DAS ABSPERREN DER TÜRE DIE SICHERHEIT, DASS SIE UNGESTÖRT PRIVATE GESPRÄCHE FÜHREN KÖNNEN.

JE GRÖßER EIN RAUM IST, DESTO UNGEMÜTLICHER WIRKT ER OFT. BEIM TOBEN UND SPIELEN STÖRT DAS NICHT, DOCH WIRD DER RAUM MULTIFUNKTIONAL GENUTZT, SO SOLLTE DIESER KLAR IN EINZELNE BEREICHE GEGLIEDERT SEIN.

EIN RÜCKZUGSORT MUSS KEIN GESONDERTER RAUM SEIN. GEMÜTLICHE BEREICHE KÖNNEN IN JEDEM RAUM GESCHAFFEN WERDEN. SIE KÖNNEN DURCH EIN REGAL, EINE KOMMODE, GROBE GRÜNPFLANZEN ODER EINEN VORHANG OPTISCH VOM HAUPTGESCHEHEN GETRENNT WERDEN. RÜCKZUGSORTE SOLLTEN ZUDEM AUCH DURCH EINE OPTISCH REDUZIERTE RAUMHÖHE NACH OBEN HIN EINGEGRENZT WERDEN (SIEHE „RAUMHÖHEN“ S.10).

„RÜCKZUGSBOXEN“ SO WIE OBEN ZU SEHEN, ANGEPASST AN DAS ALTER DER BESUCHERINNEN GESTALTET, LAUT AUSSAGE VON BEFRAGTEN MÄDCHEN IN OFFENEN TREFFS, EBENFALLS SEHR GUT ANGENOMMEN WERDEN.

BEWEGUNGSRÄUME



NEBEN AUSREICHENDEN RÜCKZUGSORTEN SIND ABER AUCH RÄUME, IN DENEN SIE SICH FREI BEWEGEN, TANZEN, TOBEN, TURNEN, BOXEN UND SPIELEN KÖNNEN, WICHTIG FÜR DIE BESUCHERINNEN. HIER IST GEMÜTLICHKEIT NEBENSÄCHLICH. VIEL WICHTIGER IST, DASS SIE SICH NICHT EINGEENGT FÜHLEN UND BEIM SPIEL NICHT STÄNDIG DARAUF ACHTEN MÜSSEN, OB IM RAUM ETWAS KAPUTT GEHEN KÖNNTE.

HIER SOLLTE AUCH UNBEDINGT EIN GROßER SPIEGEL ANGEBRACHT WERDEN, IN DEM DIE MÄDCHEN SICH, BEISPIELSWEISE BEIM TANZEN, SEHEN KÖNNEN. ZUDEM LÄSST EIN GROßER SPIEGEL EINEN RAUM AUCH WEITER WIRKEN, WAS IN DIESEM FALL DURCHAUS ERWÜNSCHT IST.



LICHT

ÜBER DEM ESSTISCH SOLLTEN PENDELLEUCHTEN ETWA AUF AUGENHÖHE ANGEBRACHT WERDEN. ANDERS IST ES BEI PENDELLEUCHTEN ÜBER EINER KOCHINSEL ODER ARBEITSPLATTE, AN DER MAN IM STEHEN ARBEITET. HIER SOLLTE SICH DIE LEUCHTE ÜBER AUGENHÖHE BEFINDEN, UM DIE SICHT IN DEN RAUM NICHT ZU BEHINDERN.

DIE PASSENDE BELEUCHTUNG IST DAS A UND O, WENN ES UM DIE GESTALTUNG VON RÄUMEN GEHT.

LICHT BEEINFLUSST DIE WIRKUNG VON FARBEN UND IM ZUGES DESSEN NACHWEISLICH AUCH UNSERE STIMMUNG. GEZIELTE BELEUCHTUNG KANN EINEN RAUM STRUKTURIEREN UND IN VERSCHIEDENE BEREICHE TEILEN. FÜR GEMÜTLICHE ECKEN, ESSPLÄTZE UND THEKEN EIGENEN SICH PENDELLEUCHTEN MIT ABWÄRTS GERICHTETEM LICHT UND STÄRKER ABGEGRENZTEN SCHATTEN BESONDERS GUT. DAS SPIEL AUS LICHT UND SCHATTEN SCHAFFT DORT EINE GEMÜTLICHE ATMOSPHÄRE UND ENTSCHÄRFT ZUDEM HOHE DECKEN, DA DER BEREICH ÜBER DER LAMPE NICHT BELEUCHTET IST UND SOMIT WEITGEHEND AUS DEM SICHTFELD VERSCHWINDET. AUCH DIE INDIVIDUELL BESTIMMBARE HÖHE DER LEUCHTE, IST EIN GROßER VORTEIL IM VERGLEICH ZU DECKENLEUCHTEN.

FÜR ARBEITSPLÄTZE, AN DENEN GELERNT, ODER GEBASTELT WERDEN SOLL, EMPFIEHLT SICH JEDOCH EIN DIFFUSES, GLEICHMÄßIGES LICHT MIT EINEM WENIGER STARK ABGEGRENZTEN SCHATTEN. HIER SOLLTE KEINE ENERGIESPARBIRNE VERWENDET WERDEN. MODERNE LED LAMPEN SIND ZUM LESEN UND FÜR DIE COMPUTERARBEIT BESSER GEEIGNET.

NEBEN DECKENLEUCHTEN FUNGIEREN MEHRERE KLEINE LICHTQUELLEN, BESONDERS HOLZ- ODER PAPIERLEUCHTEN, ALS AKZENT. SIE ERHELLEN ABER IN KOMBINATION DEN GESAMTEN RAUM STIMMUNGSVOLL UND VERBREITEN EINE BEHAGLICHE ATMOSPHÄRE.

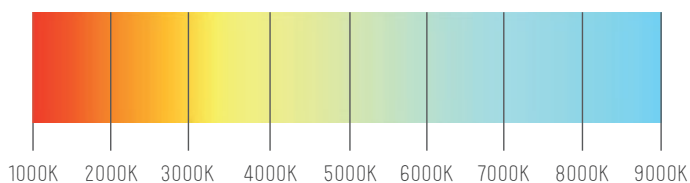
DOCH NICHT NUR DIE LAMPENFORM UND POSITION IST ENTSCHEIDEND IN BEZUG AUF DIE RAUMWIRKUNG. DIE RICHTIGE LICHTFARBE IST ESSENTIELL, WENN ES UM DIE „STIMMUNG“ GEHT, DIE DIE LEUCHTE VERBREITEN SOLL. DIE LICHTFARBE VON LEUCHTMITTELN WIRD IN KELVIN ANGEZEIGT, DIESE ZAHL INFORMIERT DARÜBER, OB ES SICH UM EIN WARMES (GELBLICH) ODER KALTES (WEIßES) LICHT HANDELT. JE NIEDRIGER DIE KELVINZAHL, DESTO WÄRMER DAS LICHT (SIEHE SKALA).



WARMWEIß
<3300K

NEUTRALWEIß
3300K-5300K

TAGESLICHTWEIß
>5300K



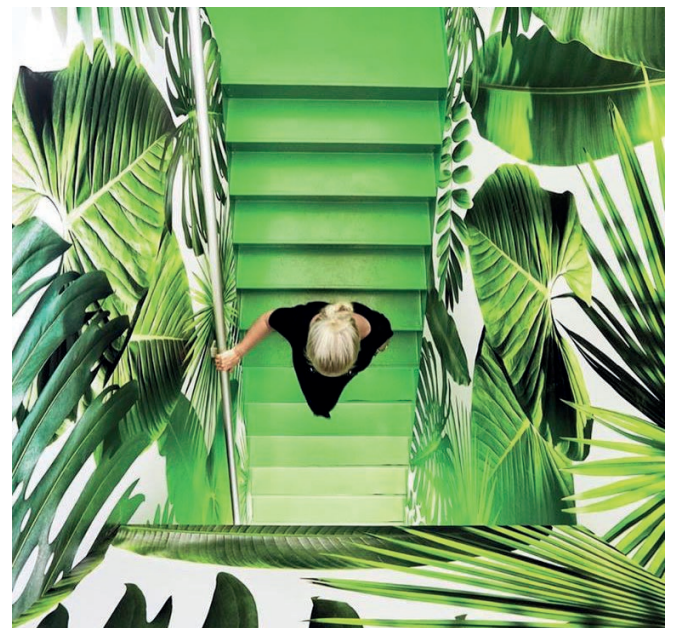
EINE HARMONISCHE FARBGEBUNG IST EINE DER GRUNDVORAUSSETZUNGEN FÜR DAS WOHLBEFINDEN UND GEBORGEN-FÜHLEN IN EINEM RAUM. ES GIBT ETLICHE THEORIEN ÜBER FARBWIRKUNGEN, WELCHE SELBSTVERSTÄNDLICH IHRE BERECHTIGUNG HABEN. EINE DIFFERENZIERTERTE WIRKUNG VON VERSCHIEDENEN FARBEN IN RÄUMEN IST AUCH DURCHAUS NACHVOLLZIEHBAR. DIE WANDFARBE IST JEDOCH NUR EINER VON VIELEN FAKTOREN IN BEZUG AUF DIE RAUMWIRKUNG. ZUSAMMEN MIT GUT HARMONISIERENDEN EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN UND VOR ALLEM DER RICHTIGEN BELEUCHTUNG, KANN SELBST EINE SCHWARZE WAND POSITIV ZU EINEM GEMÜTLICHEN RAUM BEITRAGEN UND MUSS NICHT ZWINGEND DÜSTER WIRKEN. WENN FARBEN JEDOCH WILLKÜRLICH OHNE RÜCKSICHT AUF IHRE STIMMIGKEIT VERWENDET WERDEN, WIRKT SICH DAS NEGATIV AUF DAS WOHLBEFINDEN DER NUTZERINNEN AUS, DIE SICH FÜR LÄNGERE ZEIT IN DIESEM RAUM AUFHALTEN. SO SOLLTE FÜR DEN GRUNDTON EINE ETWAS ZURÜCKHALTENDERE FARBE VERWENDET WERDEN, BEISPIELSWEISE EIN HELLER BRAUN- ODER GRAUTON, UM FARBAKZENTE DEUTLICHER ABZUHEBEN. FÜR DEN AKZENTTON BIETEN SICH KRÄFTIGE FARBEN AN. MIT HILFE DIESER FARBIMPULSE KÖNNEN IN VERSCHIEDENEN RÄUMEN ZUSAMMENHÄNGE ALS AUCH GEZIELTE BETONUNGEN EINZELNER RAUMELEMENTE GESCHAFFEN WERDEN. DIESE ORIENTIERUNGSHILFEN BIETEN DEM RAUM EINE BESSERE STRUKTURIERTHEIT UND VERMITTELN DEN NUTZER/INNEN DADURCH SICHERHEIT.



FARBWIRKUNG

TREPPENHÄUSER UND LANGE FLURE SIND MEIST RECHT KAHL UND FARBLOS. DOCH GERADE HIER, WO KEINE MÖGLICHKEIT BESTEHT DIESE BEREICHE MIT MÖBLIERUNG ATTRAKTIV ZU GESTALTEN, SOLLTE BEWUSST ZU KRÄFTIGEN FARBEN GEGRIFFEN WERDEN. DABEI MUSS DIE FARBE NICHT NUR AN DER WAND BLEIBEN. AUCH BODEN, TREPPE UND DECKE DÜRFEN VOLLFLÄCHIG IN KNALLIGEN FARBE ERLEUCHTEN. TREPPEN SIND IM ÜBRIGEN NICHT NUR ARCHITEKTONISCHE NOTWENDIGKEITEN, SONDERN BIETEN BESUCHERINNEN EINEN PLATZ ZUM SITZEN UND REDEN.

WELCHE FARBEN SICH FÜR MÄDCHENGERECHTE RÄUME AM BESTEN EIGNEN, IST SO PAUSCHAL NICHT ZU SAGEN. BEI MEINER BEFRAGUNG VON MÄDCHEN GINGEN DIE MEINUNGEN STARK AUSEINANDER. KLAR IST JEDOCH, DASS RÄUME FÜR MÄDCHEN KEINESFALLS KLISCHEEHAFT PINK SEIN MÜSSEN.



GEZIELTE UNORDNUNG

GEMÜTLICHKEIT BRAUCHT LEBENDIGKEIT – WENN EIN RAUM „BEWOHNT“ AUSSIEHT, ENTSTEHT SOGLEICH EINE ENTSPANNTE ATMOSPHÄRE. DAHER DÜRFEN VERSCHIEDENE ACCESSOIRES AUCH EINEN HAUCH „UNORDNUNG“ VERSTRÖMEN. GERADE EINRICHTUNGEN DER OFFENEN KINDER- & JUGENDARBEIT SOLLTEN FÜR DIE BESUCHERINNEN EIN „ZWEITES ZUHAUSE“ SEIN. EINE ART „WOHNZIMMERCHARAKTER“ IST DABEI ÄUßERST FÖRDERLICH. DIESER WOHNZIMMERCHARAKTER ENTSTEHT AUS INDIVIDUELLEN EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN.



SO MÜSSEN ZUM BEISPIEL STÜHLE AM ESSTISCH NICHT ZWINGEND EINHEITLICH SEIN. FORM-VERSCHIEDENE, BUNTE STÜHLE BELEBEN DEN ESS- ODER ARBEITSPLATZ UND BESUCHERINNEN KÖNNEN SICH DAMIT ZUDEM IDENTIFIZIEREN. SO KÖNNTE EINER DER STÜHLE BEISPIELSWEISE ZUM LIEBLINGSSTUHL EINER BESUCHERIN WERDEN, DEN SIE DANN IM TREFF GERNE NUTZT UND SO WORTWÖRTLICH IHREN „PLATZ FINDET“. ABER AUCH UNKONVENTIONELL ANGEORDNETE BILDER UND FOTOS WIRKEN ANGENEHM LEBENDIG.

DOCH DER GRAD ZWISCHEN „WAHLLOS ZUSAMMENGESUCHTEN MÖBELN“ UND „INDIVIDUELL/WOHNLICH“ IST SEHR SCHMAL, DESHALB IST BEI DER SOGENANNTEN „GEZIELTEN UNORDNUNG“ DARAUF ZU ACHTEN, DASS SOWOHL IM FARBSHEMA, ALS AUCH BEI DEN EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN DENNOCH EINE LINIE ERKENNBAR IST UND DIE RÄUME KEIN KUNTERBUNTES, ZUSAMMENGEWÜRFELTES DURCHEINANDER DARSTELLEN.



IN RÄUMEN MIT HOHEN DECKEN IST ES SCHWER EIN GEFÜHL VON GEBORGENHEIT ZU ERREICHEN. AUFGRUND DESSEN, SOLLTE DIE RAUMHÖHE IN BEREICHEN, IN DENEN SICH NUTZERINNEN LÄNGER AUFHALTEN, VERRINGERT WERDEN. BESONDERS FÜR KINDER WIRKEN RÄUME AUFGRUND IHRER GERINGEREN KÖRPERGRÖÖE UND DEM SOMIT NIEDRIGEREN SICHTFELD, NOCH GRÖÖER BZW. HÖHER.

UM DIE DECKE OPTISCH WEITER NACH UNTEN ZU HOLEN, BEDARF ES NICHT GLEICH IMMER BAULICHEN MAÖNNAHMEN, WIE Z.B. EINER ABGEHÄNGTEN DECKE. EINFACHE HILFSMITTEL WIE BEISPIELSWEISE EIN STOFFHIMMEL, VON DER DECKE HÄNGENDE DEKO ODER PFLANZEN, SOWIE STOFFZELTE/TIPIS (SIEHE ABGEBILDETE FOTOS) LASSEN DARUNTERLIEGENDE PLÄTZE DEUTLICH GEMÜTLICHER WIRKEN. KINDER LIEBEN ORTE MIT HÖHLENCHARAKTER. SIE SIGNALISIEREN SCHUTZ, INTIMITÄT ABER AUCH ABENTEUER.

AUCH EINRICHTUNGSgegenstände können einfluss auf die wirkung der raumhöhe nehmen. sollen die wände niedriger erscheinen, so ist es ratsam regalbretter, plakate, pinnwände, hängepflanzen und bilder möglichst nieder an der wand zu platzieren. je höher dinge angebracht werden, desto höher wirkt auch der raum. ähnlich ist es auch mit sitzmöbeln wie sessel, stühle und sofas - je niedriger die sitzhöhe, desto entspannter die „aussage“ des möbelstücks. deshalb ist es ratsam in räumen, die eine gemütliche atmosphäre ausstrahlen sollen, auch möglichst keine raumhohen schränke zu platzieren, sondern lieber zu niedrigen sideboards und kommoden zu greifen.

WANDFARBE KANN EBENFALLS DIE OPTISCHEN DIMENSIONEN EINES RAUMES BEEINFLUSSEN. AUCH HIER GILT WIEDER, JE HÖHER DIE OBERE FARBKANTE, DESTO HÖHER WIRKT AUCH DER RAUM. GERADE IN KUSCHELIGEN SITZECKEN MIT SESSEL, SOFA UND BEISTELLTISCH WIRKT EIN 90CM HOHER FARBSTREIFEN AUF HÜFTHÖHE DEUTLICH FOKUSSIERTER, ALS EIN RAUMHOHER WANDANSTRICH. EIN ABSATZ TUT HOHEN WÄNDEN GUT UND GIBT STRUKTUR. DIE HAUPTAUFMERKSAMKEIT SOLLTE AUF DER UNTEREN HÄLFTE DES RAUMES LIEGEN. DAS KANN MAN DURCH STARKE FARBEN, AUFFÄLLIGE ACCESSOIRES UND MEHREREN LICHTQUELLEN ERREICHEN.

HOHE, SCHLANKE MÖBEL MÜSSEN NICHT KOMPLETT AUSGESCHLOSSEN WERDEN, SOLANGE SIE SPARSAM EINGESETZT SIND, DA HOHE DECKEN EIN ZIMMER SONST WIE EINE SCHLUCHT AUSSEHEN LASSEN.

RÄUME MIT BESONDERS HOHEN DECKEN, BIETEN JEDOCH AUCH DIE MÖGLICHKEIT EINE ZWEITE EBENE EINZUZIEHEN. DADURCH ENTSTEHEN SPANNENDE RAUMAUFTEILUNGEN. AUF EINEM PODIUM ODER EINER GALERIE ERLEBEN DIE NUTZERINNEN INTENSIVE SPANNUNGEN ZWISCHEN OBEN UND UNTEN. MAN KANN SICH AUF DIE ZWEITE EBENE ZURÜCKZIEHEN UND DENNOCH BEOBACHTEN WAS UNTEN GESCHIEHT.



MATERIAL, MÖBEL & EINRICHTUNG

IM ALLGEMEINEN IST ZU SAGEN, DASS MÖBEL IN OFFENEN KINDER- UND JUGEND-EINRICHTUNGEN ROBUST UND AUS HOCHWERTIGEM MATERIAL SEIN SOLLTEN. MÖBEL AUS BILLIGEM PRESSSPAN UND ZUSAMMENGEWÜRFELTE EINRICHTUNGS-GEGENSTÄNDE, DIE EIN GESAMTBILD OHNE ERKENNBARE GESTALTUNGSLINIE ERGEBEN, SIND FÜR FREIZEITSTÄTTEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE UNGEEIGNET.

IN OFFENEN EINRICHTUNGEN EIGNEN SICH MÖBEL AUS HOLZ SEHR GUT. ES LÄSST KÜHLE UMGEBUNGEN WÄRMER WIRKEN, IST EIN GEMÜTLICHER AKZENT UND FÜGT SICH IN SEINEM NATURTON AUCH FARBBLICH WUNDERBAR IN RÄUME EIN.

DOCH NICHT NUR MÖBELSTÜCKE, SONDERN AUCH WANDVERKLEIDUNGEN AUS HOLZ LASSEN RÄUME WOHLNICHER UND WÄRMER WIRKEN. AUCH HIER IST ES RATSAM DIE HOLZVERKLEIDUNG NICHT RAUMHOCH ANZUBRINGEN. HÜFTHOHE HOLZPANELEE LASSEN DEN RAUM BEHAGLICHER WIRKEN (SIEHE „RAUMHÖHEN“ S.9)

AUCH DO-IT-YOURSELF MÖBEL, Z.B. AUS HOLZPALETTEN ODER AUCH WEINKISTEN, SIND GERADE VOLL IM TREND. SIE BIETEN VIELE VORTEILE: NEBEN DEN GERINGEN MATERIALKOSTEN UND DEM ROBUSTEN HOLZ, KÖNNEN DIE BESUCHERINNEN BEIM BAUEN DER MÖBEL MITEINBEZOGEN WERDEN.



WEICHE MATERIALIEN, IM SINNE VON TEXTILIEN, SIND IM RAUM BESONDERS WICHTIG FÜR DIE BEHAGLICHKEIT. VORHÄNGE, TEPPICHE, DECKEN, KISSEN – SIE WIRKEN NICHT NUR AUF DAS AUGE, SONDERN AUCH AUF DAS OHR, DENN SIE SCHLUCKEN SCHALL. SIE KÖNNEN AUCH DAZU BEITRAGEN RAUMSEQUENZEN ZU RUHEORTEN ZU MACHEN, VORHÄNGE SORGEN ZUDEM FÜR FLIEBENDE LINIEN UND EIN ANGENEHMES LICHT.

WENN ES UM DIE WAHL DES FUßBODENBELAGS IN FREIZEITSTÄTTEN GEHT, WIRD MEIST EIN PFLEGELEICHTER LINOLEUM-, HOLZBODEN ODER FLIESEN BEVORZUGT. DIESER KANN SEHR KÜHL WIRKEN. EIN TEPPICH, NICHT VOLLFLÄCHIG VERLEGT, KANN DANN DURCHAUS ZUM LEBENDIGEN MITTELPUNKT DES RAUMES WERDEN. ER SCHMEICHELST DEN FÜßEN, BRINGT WÄRME IN DEN RAUM UND DIENST ZUDEM ALS WEICHER UNTERGRUND, UM AUCH MAL AUF DEM BODEN ZU SITZEN. ZUDEM KANN ER EINEN RAUMBEREICH, DURCH DEN MATERIALUNTERSCHIED ZUM BODENBELAG, OPTISCH EINGRENZEN. AUCH BEI DER MÖBLIERUNG WERDEN SESSEL ODER SITZSÄCKE MIT WEICHER OBERFLÄCHE VON DEN BESUCHERINNEN DEUTLICH LIEBER FÜR GESPRÄCHE MIT FREUNDINNEN GENUTZT, ALS „HARTE“ STÜHLE.



NEBEN MÖBELN SIND NATÜRLICH AUCH EINIGE GUT PLATZIERTE DEKOARTIKEL, SOWIE PFLANZEN WICHTIG FÜR EINE GELUNGENE INNENARCHITEKTUR. BESONDERS GRÜNPFLANZEN BRINGEN SCHÖNE FARBAKZENTE UND NATÜRLICHKEIT IN DEN RAUM. ZUGLEICH HEBEN SIE DAS WOHLBEFINDEN UND VERBESSERN AUCH DIE LUFTQUALITÄT.